

INHALT

Einleitung	11
Geleitwort von Lorin Maazel	12
»WENN ICH NUR EINE ERNÄHRENDE STELLUNG BEKOMMEN KÖNNTE« Biographische Notizen zu Anton Bruckner (1824–1896) von Regina Back	18
DIE BRUCKNERSCHE SYMPHONIE Allgemeine Charakteristika Essay von Egon Voss	31
SYMPHONIE IN D-MOLL – (DIE »NULLTE« ODER »ANNULLIERTE«) Werkbetrachtung und Essay von Doris Sennefelder <i>Ein kompositorischer Schritt in die Zukunft</i>	43
»Freilich habe ich Ursache, mich zu schämen« Zum Problem der Fassungen bei Bruckner	53
I. SYMPHONIE IN C-MOLL Werkbetrachtung und Essay von Dorothea Redepenning <i>Ein »kecker Besen«</i>	62
<i>Der lange Weg zur »großen« Symphonie</i> Bruckner und seine Vorgänger	72
II. SYMPHONIE IN C-MOLL Werkbetrachtung und Essay von Bernhard Rzehulka <i>Der Raum öffnet sich</i>	81
»Tönend bewegte Struktur« gegen »tönend bewegte Literatur« Bruckner und die »Neudeutschen«	91

III. SYMPHONIE IN D-MOLL

Werkbetrachtung und Essay von Egon Voss

Bruckners Schmerzenskind 100

»Der arme Organist aus Wien« und »der Meister aller Meister«

Bruckner und Wagner 109

IV. SYMPHONIE IN ES-DUR

Werkbetrachtung und Essay von Rüdiger Heinze

»Der Erfolg in Wien ist mir unvergeßlich« 117

Hornsignal und Vogelruf

Anton Bruckner und das Romantische 127

V. SYMPHONIE IN B-DUR

Werkbetrachtung und Essay von Peter Gülke

»Nicht um 1000 Gulden möchte ich das nochmals schreiben« . . 135

»Meine Sachen sind mir lieber«

Zum Verhältnis von Bruckner und Brahms 143

VI. SYMPHONIE IN A-DUR

Werkbetrachtung und Essay von Manfred Wagner

Die »Kühnste« 151

»Verbessernde« Eingriffe

Dirigenten um Anton Bruckner 162

VII. SYMPHONIE IN E-DUR

Werkbetrachtung und Essay von Renate Ulm

»Wie klingt die Sinfonie?« 173

»Traumverwirrter Katzenjammerstil« – oder:
Was ist das »Musikalisch-Schöne« wirklich?

Bruckner und Hanslick – zwei Antipoden 184

VIII. SYMPHONIE IN C-MOLL

Werkbetrachtung und Essay von Peter Jost

»Vielleicht läßt sich durch eine Umarbeitung viel erreichen« . . . 196

»Allerdurchlauchtigster, Großmächtigster, Allergnädigster Kaiser«

Bruckner und die Hierarchie 208

IX. SYMPHONIE IN D-MOLL

Werkbetrachtung und Essay von Wolfgang Stähr

Abschied vom Leben – Bruckners »Unvollendete« 216

Ein unzerstörbares Credo

Die Frage nach der Religiosität Anton Bruckners 226

CONCLUSIO

Erkenntnisse – Verkenntnisse

Zwei Beispiele aus der Bruckner-Rezeption

Essay von Jutta Pumpe 233

Über die Autoren 245

Literatur 249